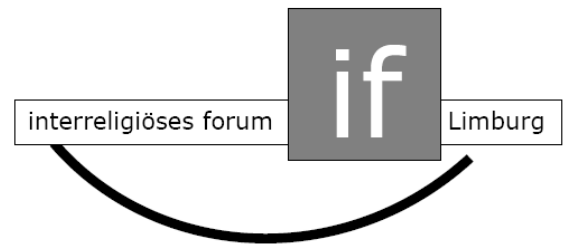


# Info

05.11.2009



## Bürger und Gläubige zugleich Verständigung auf eine gemeinsame Sprache

Als glaubende Menschen sind wir in Limburg und Deutschland zugleich Bürgerinnen und Bürger der Stadt und des Landes. Damit haben wir uns auf Gemeinsamkeiten verpflichtet: auf grundlegende Rechtssätze, die Rechte und Pflichten für jede und jeden garantieren und auf eine gemeinsame Sprache. Die Verpflichtung auf die gemeinsame Sprache gilt im doppelten Sinne: Zunächst sind wir alle miteinander angewiesen auf eine Landessprache um uns verständlich machen zu können, zugleich ist uns als Glaubenden verschiedener Religionen eine gemeinsame Sprache oder ein gemeinsames Sprachspiel in der Rede von und zu Gott gegeben. Das if will die gemeinsame Basis für Bürgerinnen beziehungsweise Bürger und Gläubige erkunden und festigen.

Ausgangspunkt des Abends wird die Geschichte der Sprachverwirrung beim Turmbau zu Babel sein. Als biblische Erzählung transportiert sie eine allgemein menschliche Erfahrung.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zur Verständigung beizutragen.

Das Treffen des if findet statt:  
am **Dienstag**  
den **10.11.**  
um **19:30 Uhr**  
in **Haus der Kirche**  
**Frankfurter Strasse 32** in Limburg

für das if:

Hans-Josef Born, Fatih Cetinkaya, Dr. Georg Poell, Dr. Jürgen Schulz, Barbara Sylla-Belok